

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **12 (1926)**

Heft 36

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 33. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telefon 21.66

Inserten-Aannahme, Druck und Versand durch den
Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:
Volksschule • Mittelschule • Die Lehrerin • Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Check Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Ende September erscheint der
Schüler-Kalender
Mein Freund 1927

Wir setzen die verehrte Lehrerschaft schon heute davon in Kenntnis und sprechen die Bitte aus, Schüler und Eltern darauf aufmerksam zu machen und dieselben zu ersuchen, Bestellungen baldmöglichst aufzugeben. — Der Schüler-Kalender „Mein Freund“ kommt auch dieses Jahr wieder im gleichen gefälligen Gewande. — Redaktionskommission und Verlag haben sich bemüht, die Ausgabe 1927 noch reichhalter zu gestalten. Der Kalender ist besonders gut illustriert und die literarische Beilage „Schwyzerstübli“ bedeutend erweitert worden. — Wir bitten, sich für dieses Werk des „Schweiz. kathol. Lehrervereins“ recht tätig zu verwenden und Bestellungen an die nächste Buchhandlung, Papeterie oder direkt an uns weiterzuleiten. — Hochachtungsvoll

VERLAG OTTO WALTER A.-G. - OLTEN

Soeben erschien:

Kalender der Waldstätte

Jahrbuch für Volkstunde, Literatur
und Kunst.

3. Jahrgang 1927. Preis Fr. 1.50.

Aus dem Inhalt:

Heinrich Federer: Drei unheimliche Nächte.

Ernst Zahn: Tagausläuten.

Meinrad Lienert: Der Türst.

Prof. Dr. G. de Reynold: Das Ende der Republik Gersau.

Hr. Huggenberger: Landkind in der Stadt.

Dr. P. Silber: Innerschweizerische Kunstaufgaben.

Dr. R. Gisler: Die Tellspiele in Altdorf.

Dr. Robert Durrer: Die Schweizergarde im Sacco di Roma.

Prof. Dr. P. Gilbert Rahm: Vom Alter der Menschen.

etc. etc.

2 Kunstbeilagen, über 50 Illustrationen.

Dieses reichhaltige und lehrreiche, von der gesamten Schweizerpresse lobend erwähnte Jahrbuch muß jeder um Schweizer-Geschichte und Kultur interessierte Lehrer besitzen.

Verlag Gebr. J. & F. Hess, Basel

2 Schifflande 2.

Nicht nur

alle
Streich-
und



Zupf-
Instru-
mente

sondern auch Saiten, Bogen, Etuis, Pulte und Bestandteile jeder Art, kaufen Sie mit grösstem Vorteil im bestbekanntesten Spezialgeschäft Neuheiten in Etuis und Ueberzügen zu billigen Preisen.

782

Naturgeschichtlicher Unterricht.

Alles Anschauungsmaterial, nur erstklassig, mehrjähr. Garantie. Säugtiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische etc. Skelette, Schädel, Stopfpräp., Situs, Spritpräp., Mikroskop. Präp., Insektenbiologien, 400 Arten, Pflanzenbiologien unter Glas, Mineralien, systemat. Petrefaktensammlung, Kristallmodelle. — Mensch: Skelette, Schädel, Modelle aller Organe. Fast alle schweiz. Kleinsäuger, viele neubeschriebene.

G. v. Burg, Bezirkslehrer, Olten.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Neue Versicherungen 1925: 121 Millionen Franken

Versicherungsbestand: 843 Millionen Franken

Älteste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz — Hauptgeschäft gegründet 1857
Größter Schweizerischer Versicherungsbestand
Gegenseitigkeitsanstalt ohne Nachschußpflicht der Mitglieder - Alle Ueberschüsse d. Versicherten

Auskunft durch die **Direktion in Zürich**, Alpenquai 40, und die Vertreter.

Der Vertrag der Anstalt mit dem Katholischen Lehrerverein der Schweiz vom 6./10. Dezember 1923 räumt dem Verein und den Mitgliedern Vorteile ein auf Versicherungen, die diese mit der Anstalt abschließen.

779